

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Volkmar Sieh (PERSÖNLICH)

WS 12/13: Auswertung für Laborübungen zu Virtuelle Maschinen (LÜVM)

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Laborübungen zu Virtuelle Maschinen (LÜVM) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u_w12 - verwendet, es wurden 2 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet. Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter http://www.tf.fau.de/studium/evaluation --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

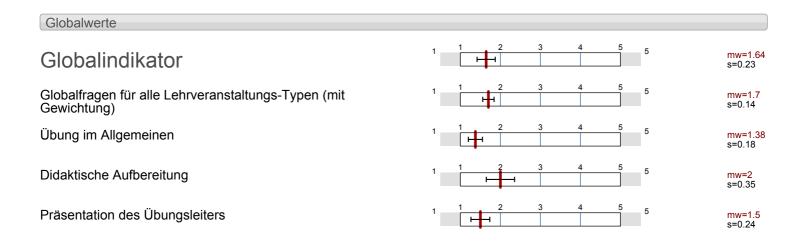
Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



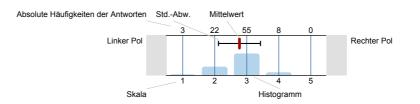
Dr.-Ing. Volkmar Sieh

WS 12/13 • Laborübungen zu Virtuelle Maschinen (LÜVM) ID = 12w-LÜVM Erfasste Rückläufer = 2 • Formular u_w12 • LV-Typ "Übung"



Legende

Fragetext



n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!

Allgemeines zur Person		
^{2_A)} • Ich studiere folgenden Studiengang:		
INF • Informatik () 2 n	=2
Dipl. • Diplom	0 n	=2
B.Sc. • Bachelor of Science	1	
M.Sc. • Master of Science (1	
Staatsexamen	0	
DrIng. • Promotion	0	
PhD • Doctor of Philosophy	0	
DiplIng. mit Zusatzzertifikat	0	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	0	
Sonstiges	0	

^{2_C)} • Ich bin im folgenden Fachsemester:		
1. Fachsemester (1 n=2
2. Fachsemester		0
3. Fachsemester		0
4. Fachsemester		0
5. Fachsemester		0
6. Fachsemester		0
7. Fachsemester (1
8. Fachsemester		0
9. Fachsemester		0
10. Fachsemester		0
> 10. Fachsemester		0
^{2_D)} • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum		
Diplom/Lehramt, Grundstudium		0 n=2
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV		0
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV		0
Bachelorstudium, GOP		0
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP		0
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV (1
Masterstudium, Pflicht-LV		0
Masterstudium, keine Pflicht-LV (1
Sonstiges		0
Mein eigener Aufwand		
^{3_A)} Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung be	eträgt pro Ühungsstunde (45 Min.):	
	etragt pro obungsstunde (40 Min.).	o n=2
0 Stunden		U
0,5 Stunden		0
1 Stunde		0
1,5 Stunden (1
2 Stunden		0
3 Stunden (1
4 Stunden		0
> 4 Stunden		0
3_B) Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.		
weniger als 50%		0 n=2
50 - 70% (1
70 - 90%		0
mehr als 90% (1
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)		

27.01.2013 EvaSys Auswertung Seite 2



trifft zu

n=2

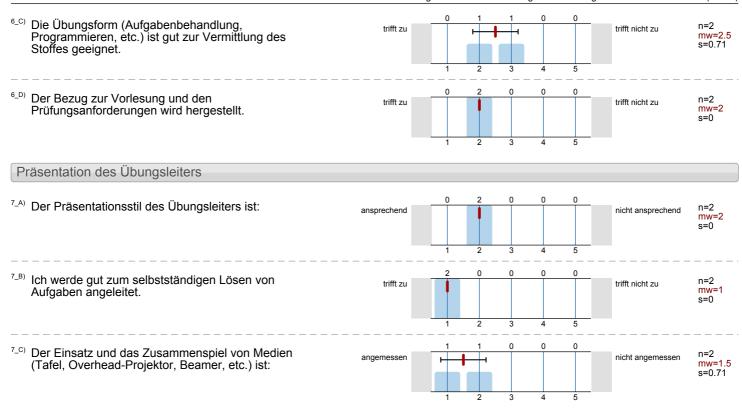
s=0

mw=2

trifft nicht zu

Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch

Beispiele gut verdeutlicht.



Weitere Kommentare

- ^{9_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:
- schönes, anspruchsvolles Programmierprojekt.
- ^{9_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- Mir ist etwas zu viel Intel-Rechnerarchitektur in der Übung. Vielleicht hätte man mehr Zeit für weitere Konzepte (JIT, etc), wenn eine bessere Architektur oder ein eigener Bytecode als Ausgangsbasis gewählt worder wäre.
- Nachdem quasi staendig Objektorientierung in C "nachgebaut" wird, waere es vllt. nicht schlecht das Template mal auf C++ umzustellen. Fuer ein rein akademisches Lehrprojekt sollten die Nachteile von C++ gegenueber C ja nicht zu sehr ins Gewicht fallen. Ist allerdings eher eine kosmetische Sache, die Uebungen an sich sind gut!
- ^{9_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:
- x86 ist schmerzhaft aber da muss man wohl durch :-)

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden: Dr.-lng. Volkmar Sieh

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Laborübungen zu Virtuelle Maschinen (LÜVM)

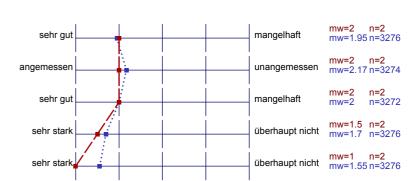
Vergleichslinie:

Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im

WS 12/13

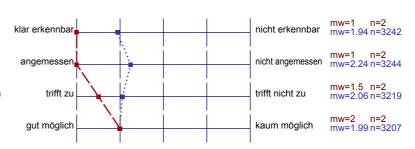
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

- 4_A) Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):
- ⁴_B) Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):
- 4_C) Wie ist die Übung strukturiert (12,5%)?
- 4_D) Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%).
- 4_E) Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).



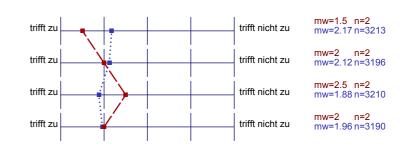
Übung im Allgemeinen

- ^{5_A)} Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:
- ^{5_B)} Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:
- 5_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.
- ^{5_E)} Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:



Didaktische Aufbereitung

- 6_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- 6_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.
- 6_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.
- $^{6}\text{_D})~$ Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



Präsentation des Übungsleiters

- ^{7_A)} Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:
- ⁷_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.
- 7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

